

Württembergische Staatstheater Stuttgart

Sanierungs- und Organisationsgutachten

Arbeitsbesprechung Nr. 36 (Dekorationswerkstätten)

Protokoll

Datum: 22.11.2013

Zeit, Ort: 10:00 Uhr, WST

Aufstellung: C.Franzen

Teilnehmer: WST/Hr.Leykauf, WST/Hr.Guhl, WST/Hr.Mittelstädt, VBA/Hr.Häcker, KCI/Hr.Franzen

Verteiler: wie Teilnehmer, sowie VBA, DCA, EGS, BBM

Nr.	Thema	Zu erledigen durch:	Zu erledigen bis:
36.01	Produktionsablauf		
	<p>Der Ablauf einer üblichen großen Dekoration beginnt in der Schlosserei. Nach der Erstellung der Grundkonstruktion wird diese zunächst in der Spritzkabine gereinigt und lackiert. In der Schreinerei wird danach beplankt.</p> <p>Zur Vormontage wird dann die Montagehalle im Zentrallager genutzt, die entsprechenden Mitarbeiter fahren dann raus.</p> <p>Anschließend kommt der Holzaufbau erneut in die Spritzkabine. Das Bespannung und Deko-Arbeiten finden in den entsprechenden Werkstätten oder im großen Malsaal statt.</p> <p>Nach Abschluss der Produktion wird die Dekoration zerlegt und ins Zentrallager gebracht. Wenn die Zeit bis zur Technischen Einrichtung auf der Bühne knapp ist, dann wird auch teilweise direkt im Haus gelagert.</p> <p>Alle Bauteile sind auf die Standard-Transportwagen zerlegbar. Oft wird aus Zeitgründen allerdings auch großteiliger gebaut, was dann zu Lasten des Lagerplatzes geht, da oft ein Zerlegen dann nicht möglich ist.</p>	--	--
36.02	Kleiner Malsaal		
	Der kleine Malsaal wird nur für die Lackierarbeiten und als Zwischenlager genutzt.	--	--
36.03	Raumabmessungen		
	<p>Die Schlosserei hat derzeit eine Höhe von ca. 3,8m. Höher ist nicht notwendig, würde aber die Arbeit teilweise erleichtern. Derzeit gibt es Beschränkungen in der Bauhöhe von Dekorationen aufgrund der Schlosserei-Tür (ca. 1,90m Höhe).</p> <p>Die Schreinerei benötigt ca. 50m² mehr Fläche wegen der vorhandenen Späneabsauganlage.</p> <p>Die Dekoabteilung und die Bildhauerei belegen oft den großen Malsaal,</p>	--	--

Nr.	Thema	Zu erledigen durch:	Zu erledigen bis:
	<p>weil die eigenen Werkstätten zu klein sind. Die Bauteile hier sind oft sehr unförmig, teilweise gibt es ablauftechnisch bedingte Standzeiten von bis zu 4 Wochen. Es wird im kleinen und großen Malsaal zwischengelagert. Hier gibt es oft Beeinträchtigung durch Schmutz (speziell bei Spritzkabine). Die Werkstatt der Bildhauerei muss hoch sein (2 Etagen), die Dekowerkstatt sollte in Teilbereichen ebenfalls hoch sein.</p> <p>Der Nähssaal hat keine eigene Fläche zum Auslegen von Prospekten oder großen Aushängen. Samtaushänge werden direkt auf die Bühne genäht (Belegung Bühne !), Prospekte meist im Malsaal. Der Nähssaal sollte zumindest teilweise 2 Etagen hoch sein, um Aufhängen von Prospekten zu ermöglichen.</p> <p>Der Malsaal wird oft mehrfach belegt (Deko, Bildhauerei, Nähssaal), sodass hier ein erhöhter Aufwand an Organisation notwendig ist.</p> <p>Malsaal und Bildhauerei benötigen zusammen ca. 200m² Regallagerflächen.</p> <p>Die Spritzkabine benötigt ein eigenes Lager. Die Spritzkabine kann unabhängig vom Malsaal betrachtet werden, es gibt eigene Mitarbeiter. Sollte idealerweise bei der Schlosserei und Schreinerei angeordnet sein.</p> <p>Die Vormontagezone im Zentrallager ist ausreichend groß. Es werden mobile Werkzeuge eingesetzt.</p>		
36.04	Vormontagebereich		
	<p>Ein Vormontagebereich im Haus wäre sehr gut, da der Zeitverlust durch die Fahrten ins Zentrallager sehr hoch ist. Auch gibt es im Zentrallager keine Kantine für die Versorgung der Mitarbeiter. Die Raumhöhe sollte der Stallgasse entsprechen.</p>		
36.05	Materialtransporte		
	<p>Holz für die Schreinerei wird im Zentrallager zwischengelagert und bei Bedarf über den Fuhrpark ins Haus gebracht.</p> <p>Material für die Schlosserei wird nach Bedarf geordert und über den Tiefhof angeliefert. Größenordnung: teilweise bis zu 500kg Eisen alle 2 Tage. Für die Anlieferung im Tiefhof ist aufgrund der Rampe ein Spezialfahrzeug notwendig.</p>		
36.06	Reparaturarbeiten		
	<p>Reparaturarbeiten nach der Technischen Einrichtung des Bühnenbilds werden durch die Mitarbeiter der Bühnenabteilung durchgeführt (Schlosser, Schreiner), wofür die Dekorationswerkstätten teilweise mitverwendet werden. Malerreparaturarbeiten finden im Malsaal durch die dortigen Mitarbeiter statt, teilweise auch auf der Bühne oder Stallgasse (bei punktuellen Ausbesserungsarbeiten).</p>		
36.07	Materialausgabe		
	<p>Die Materialausgabe erfolgt zu ca. 80% über die Warenannahme und ca. 20% über den Tiefhof. Wunsch wäre eine zentrale Warenannahme/Materialausgabe/Lager. Die Warenannahme wird durch das Gebäudemanagement organisiert. Die Materialausgabe läuft über die Werkstattleitung. Es gibt einen Mitarbeiter der Schreinerei, der hier eingesetzt ist. .</p>		